

Verwendungsnachweis Nachrüstungen

Landkreis Potsdam-Mittelmark
 Fachbereich Sicherheit, Ordnung u. Verkehr
 Fachdienst Verkehrsmanagement
 Am Gutshof 1 - 7
 14542 Werder/Havel
 (Bewilligungsbehörde)
 (Zuwendungsempfänger)

Zuwendungszweck: Beschaffung von Fahrzeugausrüstungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gemäß ÖPNV-Förderrichtlinie

Geförderte Fahrzeugausrüstung

Bezeichnung der Ausrüstung	Hersteller/ Typ	Datum des Kaufvertrages	Datum der Zahlung	Datum der Lieferung

Zuwendungsbescheid/e Nr. vom
der Bewilligungsbehörde/n*)

über €

... Änderungsbescheid*) vom über €
 ... Änderungsbescheid*) vom über €
 ... Änderungsbescheid*) vom über €
 ... Änderungsbescheid*) vom über €

wurde zur Finanzierung der o.a. Maßnahme
 insgesamt bewilligt €.
 Es wurde insgesamt ausgezahlt €.
 Betrag in Anspruch genommen (Datum)

*) nicht zutreffendes streichen

I. Sachbericht

Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme; u.a. Vergabe, Beginn, Maßnahmedauer Abschluss, Abweichungen vom Finanzierungsplan, Einsatz des Fahrzeuges im ÖPNV

Es wurden ausgezahlt:.....€

Die Einnahmen sind wie folgt bei mir/uns eingegangen am :.....
(Gutschrift auf dem Konto)

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen

Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen	laut Zuwendungsbescheid		laut Abrechnung	
	€	v.H.	€	v.H.
Eigenanteil				
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)				
Zinseinnahmen				
Bewilligte öffentliche Förderung durch				
Zuwendung				
Insgesamt		100		100

2. Ausgaben

	Laut Zuwendungsbescheid		Laut Abrechnung	
	Zuwendungsfähige Ausgaben €	Zuwendung €	Zuwendungsfähige Ausgaben €	Zuwendung €
Fahrzeug Kennzeichen:				
Gesamtkosten				

3. Gegenüberstellung der Fördermittel

	lt. Zuwendungsbescheid (Zuwendung) €	Ist-Ergebnis lt. Abrechnung (Zuwendung) €
Einnahmen (II. 1.)		
Ausgaben (II. 2.)		
Mehrausgaben/ Minderausgaben		
Rückzahlungen		

Bemerkungen:

.....

III. Bestätigung

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid/en überein. In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit den geförderten Vorhaben angefallen sind,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendungen ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wurde,
- die im Zuwendungsbescheid, einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im

Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,

- neu beschaffte Fahrzeuge ordnungsgemäß geliefert wurden und den Anforderungen der Richtlinie bzw. des Nahverkehrsplans Potsdam-Mittelmark für Investitionen nach dem Brandenburgischen ÖPNV-Gesetz (ÖPNV-G Bbg.) entsprechen,
- die allgemeinen Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen – VOL – beachtet worden sind

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle zweckwidriger Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift, Dienstsiegel)

Die folgenden Anlagen

- Belege über die Auftragsvergabe(n)/ Bestellungen
- Rechnungen des Lieferanten incl. Bestätigung des Fahrzeugherstellers, dass der Kriterienkatalog für die Beschaffenheit von Linienomnibussen entsprechend Nahverkehrsplan in der jeweils gültigen Fassung eingehalten wurde
- Aufstellung der bezuschussten Gegenstände mit Angabe vom amtlichen Kennzeichen und Typ (einschl. aller Zusatzausrüstungen)
- Fahrzeugbrief(e) und Fahrzeugscheine des /der Neufahrzeuge(s)
- Bescheid über die Befreiung von der KfZ-Steuer für das/die Neufahrzeug(e)
- Zahlungsbelege über alle Zahlungseingänge und alle Zahlungsausgänge
- Aufstellung des abgemeldeten Busses mit Angaben über das amtliche Kennzeichen und Typ einschließlich Abmeldebescheinigung sowie der entsprechende Verkaufsvertrag
- Unterlagen über das zu ersetzende oder ausgemusterte Fahrzeug im Rahmen der Ersatzbeschaffung d.h. Zulassungsbescheinigung, Bescheinigung der Steuerbefreiung und Laufleistungsnachweis im Falle einer früheren Förderung des Altfahrzeugs (falls nicht bereits mit Antragstellung auf Bewilligung von Zuwendungen zur Beschaffung eines Fahrzeugs für den ÖPNV erfolgt ist)

sind beigefügt.

Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 11.3 VVG)

Der Verwendungszweck wurde an Hand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Dienststelle, Unterschrift)